

### Vorstand der AkdÄ

**Prof. Dr. med. Bernd Mühlbauer / Bremen**  
(Vorsitzender)

**Dr. med. Andreas Klinge / Hamburg**  
(Stellvertretender Vorsitzender)

**Prof. Dr. med. Uwe Ebmeyer (BÄK) / Magdeburg**

**PD Dr. med. Sebastian Fetscher / Lübeck**

**PD Dr. med. Martina Pitzer / Eltville**

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher / Erlangen**

**Dr. med. Sibylle Steiner (KBV) / Berlin**

### Mitglieder der AkdÄ

In der AkdÄ arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Gebieten der Medizin interdisziplinär zusammen. Die AkdÄ legt größten Wert auf Transparenz bezüglich der Interessenkonflikte ihrer Mitglieder und hat Regeln für den Umgang mit Interessenkonflikten und deren Offenlegung vereinbart.

[\[QR-Code 1\]](#)



### Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)

Dezernat 6 – Wissenschaft, Forschung und Ethik

Bundesärztekammer

Herbert-Lewin-Platz 1

10623 Berlin

Telefon: 030 400456-500

Telefax: 030 400456-555

E-Mail: [akdae@baek.de](mailto:akdae@baek.de)

[www.akdae.de](http://www.akdae.de)

Stand: April 2025

Die Arzneimittelkommission  
der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)  
stellt sich vor

## Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) blickt auf eine lange Tradition zurück – eine Vorgängerorganisation wurde 1911 gegründet. Seit 1952 besteht sie in ihrer jetzigen Form als ständiger Ausschuss der Bundesärztekammer. In der AkdÄ arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Gebieten der Medizin interdisziplinär zusammen. Sie besteht aus bis zu 40 ordentlichen und maximal 140 außerordentlichen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern.

Die AkdÄ soll gemäß ihrem Statut zu Grundsatz- und Einzelfragen Stellung nehmen, die ihr vom Vorstand der Bundesärztekammer vorgelegt werden, sie berät den Vorstand der Bundesärztekammer unabhängig in das Arzneimittelwesen betreffenden wissenschaftlichen Fragen und unterstützt ihn in seiner Meinungsbildung zu arzneimittelpolitischen Fragen. Sie ist zudem vom Gemeinsamen Bundesausschuss durch Beschluss als stellungnahmeberechtigte Organisation bestimmt.

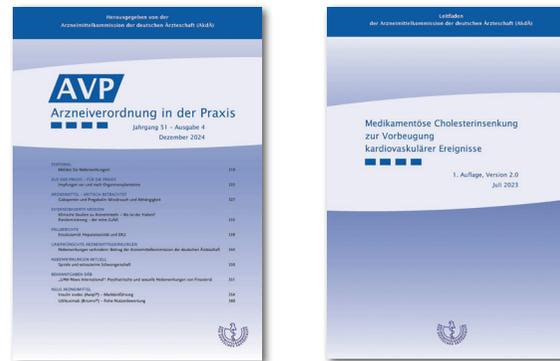
[QR-Code 1]



**Aufgabe der AkdÄ ist es, die Bundesärztekammer in den das Arzneimittelwesen betreffenden wissenschaftlichen Fragen unabhängig zu beraten. Sie nimmt im Auftrag der Bundesärztekammer Stellung zu Fragen der Arzneimitteltherapie und der Arzneimittelversorgung.**

**Die AkdÄ vermittelt Ärztinnen und Ärzten gesichertes Wissen für eine rationale und sichere Arzneimitteltherapie.**

- Informationen zu Wirksamkeit und Nebenwirkungen von Arzneimitteln
- Vorstellung evidenzbasierter und wirtschaftlicher Arzneimitteltherapien zu verschiedenen Krankheitsbildern [QR-Code 2]



### Ärztliche Fortbildungsveranstaltungen

- AkdÄ-Fortbildungstag in Berlin
- Veranstaltungen zu aktuellen Themen, in Kooperation u. a. mit Ärztekammern und Kassenärztlichen Vereinigungen [QR-Code 3]

**Nach § 35a SGB V gibt die AkdÄ regelmäßig im Rahmen der frühen Nutzenbewertung Stellungnahmen ab. [QR-Code 4]**

### Pharmakovigilanz / Arzneimittelsicherheit

- Erfassung, Dokumentation und Auswertung von Berichten über unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW)
- Informationen zur Arzneimittelsicherheit für Ärztinnen und Ärzte (z. B. Drug Safety Mails, Bekanntgaben im Deutschen Ärzteblatt) [QR-Code 5]

**Die AkdÄ moderiert die Umsetzung des „Aktionsplans zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit in Deutschland“. [QR-Code 6]**

